

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Cornelia Pieper, Angelika Brunkhorst, Jens Ackermann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 16/10329 –**

### **Energieforschung neu ausrichten – Deutschland, Energieland der Zukunft**

#### **A. Problem**

Einheitliche, strategisch ausgerichtete Energieforschungspolitik in einer Hand; Initiierung einer „Nationalen Energieforschungsoffensive“, um sowohl die Forschung für erneuerbare Energien als auch im Bereich der Kernenergie voranzutreiben; Stärkung der Hochschulforschung und Innovationsallianzen im Bereich von Forschung und Entwicklung.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Kosten wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 16/10329 abzulehnen.

Berlin, den 27. Mai 2009

### **Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie**

**Edelgard Bulmahn**  
Vorsitzende

**Rolf Hempelmann**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Rolf Hempelmann

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/10329** wurde in der 222. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. Mai 2009 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Die Antragsteller fordern die Bundesregierung auf, ein energiepolitisches Gesamtkonzept mit einem darauf basierenden Energieforschungsprogramm in die Wege zu leiten. Dafür müsse zunächst die Gesamtverantwortung für die Energieforschung wieder in eine Hand gelegt werden und ein breiter Technologieansatz erforscht und umgesetzt werden, der neben den erneuerbaren Energien auch die Kernenergie erfasst. Zudem solle mit einer „Initiative Energieforschung 2020“ die Hochschulforschung sowie diverse Innovationsallianzen zwischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft gestärkt werden. Durch die Gründung einer „Deutschen Stiftung Energieforschung“ solle schließlich eine intensivere finanzielle Förderung der Forschung und Entwicklung von „treibhausgasneutralen“ Energiesystemen sowie einer effizienteren Gewinnung und Nutzung von Strom, Wärme oder Kälte gewährleistet werden.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/10329 verwiesen.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat den Antrag in seiner 107. Sitzung am 27. Mai 2009 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP beschlossen, die Ablehnung zu empfehlen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 92. Sitzung am 27. Mai 2009 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP beschlossen, die Ablehnung zu empfehlen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 88. Sitzung am 27. Mai 2009 beraten mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP beschlossen, die Ablehnung zu empfehlen.

### IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat den Antrag der Fraktion der FDP in seiner 95. Sitzung am 27. Mai 2009 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/10329 zu empfehlen.

Berlin, den 27. Mai 2009

**Rolf Hempelmann**  
Berichtersteller

